

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 11 (1895)

Heft: 35

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Wasserversorgung Embrach wurde letzten Sonntag als gelungenes Werk eingeweiht.

Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Verkaufs- und Kaufgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden.

492. Ein unbemittelter strebsamer Mann ist geneigt, behufs Ausbeutung einer der großartigen Erfindungen sofort Beteiligung anzunehmen. Großartiges Beneß ist sicher. Wer bietet Hand als stiller Anteilhaber? Offerten befördert die Expedition unter Nr. 492.

493. Wer liefert eiserne Fässer, geeignet für Petrol-Transport? Inhalt ca. 200 Liter.

494. Wie viele Pferdekkräfte, die in Wasserkraften neu gewonnen worden sind, werden zur Zeit schon auf elektr. Wege übertragen und wie viele Wasserkräfte werden zur Zeit neu gewonnen und wie viele zu gewinnen sind jetzt definitiv in Aussicht genommen? (Alle in der Schweiz inkl. Rheinfelden).

495. Wer liefert am billigsten ca. 12—15 Meter neues oder altes Eisen von 13 mm Dicke und 15—20 mm Höhe für eine Bauholztraße?

496. Wer liefert die leistungsfähigsten Cementsteinpressen, sei es mit Hand- oder Kraftbetrieb?

497. Wer liefert billige Holzschrauben und Drahtstiften in verschiedenen Nummern, bei Abnahme von mehreren Centnern?

498. Wer liefert Feldstecher von ganz außergewöhnlicher Sehsstärke, die einem großen Fernrohr wenigstens ebenbürtig sind?

499. Welche Firma liefert sogenannte Hatzschrauben, das heißt kurze Schrauben mit Gewind an beiden Enden, passend für Holznöpfe und Holzrosetten aller Art?

500. Gibt es in der Schweiz einen Fabrikanten, welcher Maschinen zur Anfertigung von Segeltuchschuhen mit Ledersohlen anfertigt (Maschinen, welche die Sohlen mit dem Segeltuch automatisch nieten)? Adressen beliebe man an D. Stett, Schlosser und Mechaniker, Luzern, einzuschicken.

501. Wer ist Lieferant von Holzschraubchen, ganze Länge 7 mm, mit tiefgehendem, bis an den Kopf geschnittenem Gewinde? (Einseitig). Jahresbedarf 10—15,000 Stück. Offerten nimmt entgegen die Elektrotechnische Fabrik von R. Trüb, Dübendorf.

502. Welche Gießerei liefert gutes Messing auf einer patentierten kleineren Massenartifel und zu welchem Preis?

503. Welches Geschäft hätte eine ältere, transportable, noch brauchbare Schmiede oder Feldschmiede, sowie einen mittleren Schraubstock billig zu verkaufen? Offerten mit Preisangabe an St. Wildi, Spenglermeister, Schaffsheim (Aargau).

504. Welche Fabrik oder Eisenhandlung liefert kleine Holzschraubchen mit versenkten Qualköpfen?

505. Welche Firma in der Schweiz liefert Messer für Fleischhadmaschinen unter Garantie?

506. Wer liefert Buchen-, Eschen-, Ulmen- und Akazien-Läden von verschiedener Dicke?

Antworten.

Auf Frage **467.** Die Firma Castor Egloff u. Cie. in Niederrohrdorf (Aargau) wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage **473.** Zur zweckmäßigen Beheizung von Fabrihallen, Schulzimmern u. s. w. kann Ihnen der Regulier-Füllöfen, System Aldermann, bestens empfohlen werden wegen seiner riesigen Leistungsfähigkeit bei ganz geringem Brennstoffverbrauch und wegen vieler andern Vorzüge. Hans Stidelberger, mech. Werkstätte, Basel.

Auf Fragen **473** und **479.** Wasseraufwinder Ofen-Spezialitäten für Schulräume und große Säle. Auskunft durch M. D. Rudhaeberle in Basel.

Auf Fragen **473, 479** und **485.** Die Firma B. Wild u. Sohn, Ofenfabrik in St. Gallen wünscht mit den Herren Fragestellern in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage **475.** Wogenrohrstüde liefert nach Wunsch Traber, Metallwarenfabrik, Chur. Derselbe wünscht mit dem Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage **476.** Rosetten in jeder Größe und in jedem Metall liefert J. Traber, Zinfortamentenfabrik, Chur.

Auf Frage **476.** Rosetten in allen Größen aus Stahl- und Eisenblech nach jeder belieb. Zeichnung erstellt M. Gräfer-Schweizer, Kunstschlosserei und Geländerfabrik, Rheinau (Zsch.).

Auf Frage **479.** Die bei 473 von H. Stidelberger in Basel erteilte Antwort gilt auch Ihnen.

Auf Frage **479.** Ich liefere die besten Zylinderöfen für Schulzimmer mit und ohne Zug von Fr. 30 bis Fr. 140 (Garantie). J. Schmid, Ofenfabrik, Rüegsau (St. Bern).

Auf Frage **480.** Stellschrauben aus Stahl oder Eisen gehärtet liefert nach Muster oder Zeichnung die Firma A. Genner in Richterswil.

Auf Frage **482.** Leim zum Kleben von Tuch, Leder, Papier

u. auf Metall, Glas, Stein, Holz u. und unlöslich im Wasser liefert die Elektrotechnische Fabrik von R. Trüb, Dübendorf (Zsch.).

Auf Frage **484.** Stabhöbel in allen möglichen Profilen sind in kürzester Frist erhältlich bei A. Genner in Richterswil.

Auf Frage **484.** Wenden Sie sich an das Werkzeug-Spezialgeschäft C. Strecker in Stedborn, welches sämtliche Höbel tadellos prompt und billig liefert.

Auf Frage **484.** Alle Profile Stabhöbel für Schreiner u. s. w., sowie sonstige Werkzeuge und Hobelbänke liefert die Holzwerkzeugfabrik von J. J. Liebmann in Emmishofen (Thurgau).

Auf Frage **484.** Ich liefere sämtliche Stabhöbel nach jeder Profilszeichnung in Ia. Schweizer und Straßburger Façon und stehe mit Preisen gerne zu Diensten. Wwe. A. Racher, Werkzeuggeschäft, Zürich I.

Auf Frage **485.** Als Zimmeröfen mögen Ihnen die Regulier-Füllöfen, System Aldermann, in besserer Ausstattung, namentlich die mit Nachelmantel oder die mit bunt emailliertem Gußmantel versehenen angelegentlichst empfohlen sein. Hans Stidelberger, mech. Werkstätte, Basel.

Auf Frage **485.** Ich liefere die besten Zimmeröfen, gefestigt, unter Garantie, von Fr. 30 bis Fr. 140. J. Schmid, Ofenfabrik, Rüegsau (St. Bern).

Auf Frage **488.** Für eine provisorische Säge soll man einen Horizontalgatter wählen, weil er am leichtesten zu erstellen ist und bei breitem Geseise und schwerem Sägewagen kann man auch zwei Blätter einstellen. Eine Turbine braucht viel weniger Fundament und Stützen als ein Wasserrad und weniger Transmission, weil sie viel schneller läuft. Wenn alles gut montiert ist, erfordert ein einfacher, schnelllaufender Gang 3—4 Pferdekraft, für jedes Blatt mehr $\frac{2}{3}$ Pferdekraft. Eine Bauholztraße mit großem Blatt und guter Leistung braucht ebensoviel Kraft.

B. Auf Frage **488.** Unterzeichneter hätte ein in gutem Zustande befindliches Wasserrad zu verkaufen. G. Vollenweber, Grenchen.

Auf Frage **490.** 40 Minutenliter Zufluß erfordern ein Reservoir von 50 m³ und kann man bei 34 Meter Gefälle täglich 3 Stunden mit 2 Pferdekraft arbeiten. Je länger die Leitung, desto weitere Röhren muß sie haben, um den Gefälleverlust durch Wasserreibung in den Röhren möglichst herabzumindern und daher Röhrenweite von 15 cm.

B. Auf Frage **491.** Unterzeichneter liefert billige Badoöfen mit Holzfeuerung, sehr vorteilhafte Einrichtung. Mit nur einer Holzauflage ein Vollbad. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Fr. Rehm, Spenglererei, Bubikon (Zsch.).

Submissions-Anzeiger.

Fortsetzung der Korrektur des Verschnerbaches beim Dorfe Verschis im Voralp von ca. Fr. 10,000. Pläne, Bauvorschriften und Vorausmaße liegen auf der Gemeinderatskanzlei Wallenstadt zur Einsicht bereit. Verslossene Offerten sind mit der Aufschrift „Korrektur des Verschnerbaches“, zu versehen und bis zum 30. November l. J. dafelbst einzureichen.

Straßenbaute Oberbüren (St. Gallen). Erstellung einer Kommunikationsstraße in Bürenwald (Länge 310 Meter). Darauf Reflektierende wollen die Straße besichtigen und ihre Uebernaahms-offerten verschlossen mit der Aufschrift „Straßenbaute Bürenwald“ bis Ende dieses Monats beim Gemeindeamt Oberbüren eingeben.

Die Schulhausbaukommission in Schwanden hat die **Schreinerarbeiten** und die **Parquetbodenlieferung** zu vergeben. Vorausmaße, Detailpläne und Uebernaahmsbedingungen können bei Herrn Polizeivorsteher J. Z. Luchfinger im Plattenau eingesehen werden. Uebernaahms-offerten sind bis spätestens den 30. November schriftlich und verschlossen Herrn Major P. Blumer-Blumer im Thon, Schwanden, einzureichen.

Ideen-Konkurrenz. Die Gemeinde Binningen (Baselland) eröffnet für die Erstellung eines neuen Schulhauses eine Ideen-Konkurrenz unter Verabfolgung von 3 Prämien im Betrage von Fr. 200, Fr. 150 und Fr. 100. Bewerber haben ihre Plankizzen nebst verschlossener Kostenberechnung bis 21. Dezember 1895 an die Gemeindefanzlei einzureichen, bei welcher bezügl. Situationsplan mit Bedingungen eingesehen werden kann.

Käfergegebäude. Die Käfergesellschaft Biberen bei Murten eröffnet über die Arbeiten zum Neubau ihres Käfergebäudes freie Konkurrenz in 2 Abteilungen:

- a) für Maurer- und Gipserarbeiten;
- b) für Zimmermanns-, Schreiner-, Dachdecker-, Spengler-, Schlosser- und Schmiede-Arbeiten.

Plan und Pflichtenheft liegen beim Präsidenten, Herrn F. Nyser in Gempnenach, zur Einsicht auf, woselbst auch schriftliche Eingaben bis und mit 30. November 1895 einzureichen sind.

Scheuerbaute. Peter Burger, Landwirt zu den Scheuren in Murten hat sich entschlossen, künftiges Frühjahr eine neue Scheuer erstellen zu lassen und schreibt die Maurer- und Zimmermanns-arbeiten zur freien Konkurrenz aus. Darauf Reflektierende sind gebeten, sich an obigen zu wenden, welcher nähere Auskunft erteilen wird. Anmeldefrist bis 30. Nov. 1895.

Jalousien für ein Doppelwohnhaus. Offerten mit Preisanaabe sind zu richten an Jakob Lüthi, Maurermeister, Töschfeld-Winterthur.

Preisaußschreibung. Die Ingenieurschule des eidg. Polytechnikums in Zürich stellt von der mit ihr verbundenen „Culmann-Stiftung“ aus folgende Preisaußgabe zur Lösung:

„Die Längsträger (Schwellenträger) der Eisenbahnbrücken, insbesondere deren Anschlüsse an die Querträger, sind einer sorgfältigen statischen Untersuchung zu unterziehen. Dabei ist nicht nur auf die Kontinuität der Längsträger, sondern auch auf die Durchbiegung der Querträger und deren Widerstand gegen Verdrehung, sowie auf die Durchbiegung der Hauptträger Rücksicht zu nehmen. Die verschiedenen Faktoren, welche die auftretenden Momente und Kräfte beeinflussen, sind zunächst einzeln zu prüfen und an Hand einiger Zahlenbeispiele in ihrer Bedeutung zu werten. Als Belastungen sind diejenigen der schweizerischen Verordnung betreffend Berechnung und Prüfung der eisernen Brücken vom 19. August 1892 anzunehmen.“

„Sodann soll versucht werden, einfache Regeln oder Formeln zur angenäherten Berechnung dieser Einflüsse abzuleiten. Zum Schlusse sind die in der Praxis üblichen Längsträgeranschlüsse einer kritischen Betrachtung zu unterwerfen.“

Zur Erteilung eines Hauptpreises im Betrage von wenigstens Fr. 500 und allfälliger Nebenpreise ist eine Summe von Fr. 1000 ausgesetzt.

Zur Preisbewerbung sind alle gegenwärtigen und ehemaligen regelmässigen Studierenden der eidg. polytechnischen Schule zugelassen.

Die Bewerber haben ihre Arbeiten bis spätestens den 30. Juni 1896 dem Präsidenten des schweizerischen Schulrates in Zürich einzureichen, bezeichnet mit einem Motto oder einer Marke und begleitet von dem Namen und der Adresse des Verfassers in veriegeltem Umschlage.

Die nach den Statuten der „Culmann-Stiftung“ zur Prüfung und Begutachtung der eingehenden Arbeiten bestellte Kommission besteht aus:

- Professor Gerlich, Vorstand der Ingenieurschule des eidgenössischen Polytechnikums,
- Oberingenieur Moser in Zürich und
- Professor Ritter, Professor der Ingenieurschule des eidgenössischen Polytechnikums.

Die Preisverteilung erfolgt nach dem Gutachten dieser Kommission auf den Vorschlag der Lehrerkonferenz der Ingenieurschule durch den schweizerischen Schulrat.

Erstellung einer neuen Straße 2. Klasse von Olsau (Bz.) gegen Zulau, die nötigen Erdarbeiten, Dolananlagen, sowie Steinbett und Befestigung im Gesamtkostenvoranschlag von ca. Fr. 2500. Pläne, Voranschlag etc. können bei der Gemeindefanzlei eingesehen werden und sind schriftliche Offerten bis 26. November verschlossen mit der Aufschrift „Straßenbaute“ an den Gemeinderat einzusenden.

Stallbaute. Die Genossame Rothenthurm ist Willens, auf der Allmeind „Schöoß“ einen Stallstall zu erstellen. Die dahertige Zimmermannsarbeit wird in Alford gegeben. Solide Uebernehmer mögen ihre Angebote bis den 25. November schriftlich an Franz Schuler, Genossenschaftspräsident, z. „Adler“ in Rothenthurm eingeben, wo auch Plan und Pflichtenheft eingesehen werden kann.

Zubereitung des Kiesmaterials und die Ausführung desselben auf die verschiedenen Landstraßenwertfälle des Kantons Aargau für den Zeitraum vom 1. Januar 1896 bis 31. Dezbr. 1898. Die näheren Bedingungen können bei den Kreis-Ingenieuren eingesehen werden, denen auch die bezüglichen Angebote nach aufgestelltem Formular bis Ende laufenden Monats eingereicht werden müssen.

Kirchenbau Morfischach. Anlässlich des Baues einer neuen Kirche sind auf dem Wege der freien Konkurrenz zu vergeben:

1. die Grab-, Maurer- und Verputzarbeiten,
2. die Steinhauerarbeiten in Granit und Sandstein,
3. die Zimmermannsarbeiten.

Pläne, Bedingungen und Vorausmaße liegen auf dem Bureau von Herrn Aug. Hardegger, Architekt in St. Gallen, Gutenbergstr. 14, zur Einsicht auf. Verschlossene, mit der Ueberschrift „Kirchenbau“ versehene Offerten sind bis 1. Dezember 1895 an Herrn Präsident Kaufmann-Bayer in Morfischach abzugeben.

Wasserversorgung. Die Gemeinde Rikenbach bei Winterthur eröffnet freie Konkurrenz über:

1. Die Lieferung und Montierung von ca. 450 m Gußrohren von 120 mm Lichtweite;
 2. das Decken und Zubeden eines Grabens von gleicher Länge.
- Allfällige Uebernehmer werden eingeladen, schriftliche Uebernahmsofferten, entweder für das Ganze, jedoch für beide Arbeiten in getrennter Eingabe, oder nur für einen Teil, Herrn Gemeinderat Rudolf Frei bis zum 25. November d. J. einzugeben, woselbst auch die bezüglichen Bedingungen zur Einsicht offen liegen und allfällige weitere Auskunft erteilt wird.

Schulbänke. Für das Schulhaus in Burgau (Glawyl) sind 16 neue Bplägige Schulbänke benötigt. Erstelungs-offerten einzusenden bis Ende November spätestens beim Gemeindefulpfeger in Glawyl, der auch nähere Auskunft erteilt.

senden bis Ende November spätestens beim Gemeindefulpfeger in Glawyl, der auch nähere Auskunft erteilt.

Kathol. Kirchenbau Buchs (St. Gallen). Grab, Maurer-, Steinhauer-, Cementer, Zimmer-, Schieferdecker, Spengler-, Schmied-, Schlosser-, Glaser- und Schreinerarbeiten. Pläne und Bauvorschriften können bei Herrn J. Brand, Apotheker in Buchs, eingesehen werden. Verschlossene Bauaufangebote für alle obigen Arbeiten sind bis am 8. Dezember an hochw. Herrn Ed. Ebnetter, Kaplan in Gamé, abzugeben.

Exposition nationale suisse, Genève 1896. Le Comité central met au concours, parmi les industriels établis en Suisse, la fourniture en lots distincts, de 300 uniformes de gardes et contrôleurs, de 200 bicornes, de 150 blouses et pantalons de travail et de 150 casquettes de travail. On peut se procurer dès maintenant le programme du Concours à la Chancellerie de l'Exposition, 20 Chemin du Mail, à Genève. Les soumissions devront être déposées à la Chancellerie avant le Samedi 30 Novembre 1895.

— Division de l'industrie. Le Comité central met au concours la fourniture et la pose des vélums du Bâtiment de l'industrie. On peut se procurer le programme et les plans du concours, ainsi que tous autres renseignements utiles auprès de Monsieur F. de Morsier, Architecte spécial de la Division, No. 5 rue Petitot, à Genève. Les soumissions, devront être déposées avant le Samedi 30 Novembre 1895 à la Chancellerie de l'Exposition nationale, 20 Chemin du Mail, à Genève.

Kranken- und Absonderungshaus. Die Krankstube von Ronofingen in Groß-Höchstetten schreibt die Erstellung eines neuen Krankenbaues nebst Absonderungshaus oberher dem Dorfe Groß-Höchstetten zur öffentlichen Konkurrenz aus. Pläne und Vorausschläge nebst Bedingnißheft liegen beim Unterzeichneten auf. Eingaben für den ganzen Bau oder einzelne Abteilungen desselben (Erd-, Maurer-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Schreiner-, Schlosser-, Glaser- und Hafnerarbeit) sind bis und mit 31. Dez. 1895 Fürsprech Bühlmann, Präsident einzureichen.

Straßenbau. Die Gemeinde Oberegg (Appenzell J.-Rh.) ist willens, die Straßenbaute Dagen-Landmark, 12 Fuß breit, in Alford vergeben zu lassen. Plan, Kostenberechnung, samt Baubeschrieb können auf der Bezirkskanzlei eingesehen werden. Allfällige Uebernehmer dieser Straßenbaute können ihre Anmeldungen samt beigelegter Uebernahmsofferte bis zum 30. November 1895 bei Hrn. Hauptmann Seb. Brien, Egg in Oberegg einreichen.

Stellenausschreibungen.

In der neu gebildeten 2. Abteilung des städtischen Bauwesens Zürichs sind die Stellen: 1. eines **Secretärs**, 2. eines **Straßenverwalters** zu besetzen. Vom Secretär wird juristische, von dem Straßenverwalter technische Bildung verlangt. Die Befoldung wird je nach den Leistungen und dem Dienstalter bemessen, die des Secretärs zwischen Fr. 3600 und Fr. 4800, die des Straßenverwalters zwischen Fr. 4500 und Fr. 7000 jährlich. Auskunft über die Obliegenheiten erteilt Herr Stadtrat Schneider, Vorstand der bürgerlichen Verwaltung, Feldwegstr. 60. Anmeldungen sind diesem bis zum 20. November 1895 schriftlich, unter Beifügung vorhandener Ausweise über Berufsbildung und bisherige Thätigkeit einzureichen.

In der neu gebildeten 2. Abteilung des Bauwesens der Stadt Zürich ist die Stelle eines **Ingenieurs der Trambahnverwaltung** zu besetzen. Es wird technische Bildung verlangt. Die Befoldung beträgt je nach den Leistungen und dem Dienstalter Fr. 4500—7000 jährlich. Auskunft über die Obliegenheiten erteilt Herr Stadtrat Schneider, Vorstand der bürgerlichen Verwaltung, Feldwegstr. 60. Anmeldungen sind diesem bis zum 31. Dezember 1895 schriftlich unter Beifügung vorhandener Ausweise über Berufsbildung und bisherige Thätigkeit einzureichen.

Ill. schweiz. Handwerkerzeitung Zürich I. (Metropol)

NB. Alle Correspondenzen an unser Blatt bitten wir wie obenstehend zu adressieren!

Winter-Preisreduktion Spezialitäten in Wollen- und Baumwollstoffen einfachster und feinsten Gewebe zu herabgesetzten Preisen.

Reinwollene Damen-Stoffe, doppeltbreit, p. Meter Fr. —.75—2.95
Buxkin-Stoffe für Herren- und Knabenkleider „ 1.90—7.85
Bedruckte Woll- und Waschstoffe, per Meter „ —.28—0.95
sowie Restbestände, enthaltend 2—12 Meter, sehr billig.
Reichhaltige Muster-Auswahlen aller Frauen- und Herrenstoffe, Baumwollstoffe auf Wunsch umgehends franko ins Haus.

Oettinger & Co., Centralhof, Zürich.